

# Rundfunkpreis Mitteldeutschland 2019- Bürgermedien verliehen

Im Rahmen einer festlichen Gala wurden am Freitagabend (6. September) im Halleschen Volkspark die besten ehrenamtlichen Radio- und Fernsehmacher und -macherinnen Mitteldeutschlands ausgezeichnet. Insgesamt waren 146 Beiträge eingereicht worden. Davon kamen 27 Beiträge aus Sachsen, 82 aus Sachsen-Anhalt und 37 aus Thüringen.

Die Jury, bestehend aus Frau Ilona Helena Eisner, Stv. Vorsitzende der Versammlung der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM); Herrn Dr. Michael Grisko, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen; Herrn Dr. Gustav Peinel, Versammlungsmitglied der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM); Frau Birgit Czeschka, Medienpädagogin der Medienwerkstatt Leipzig und Frau Jacqueline Hain, Jugendmedienschutzreferentin aus Sachsen-Anhalt, würdigte das hohe Engagement der zahlreichen Nutzerinnen und Nutzer Nichtkommerzieller Lokalradios, Offener Kanäle, Ausbildungs- und Erprobungskanäle, Bürgerradios und Medienbildungszentren, welche selbstbewusst und kritisch die zahlreichen Möglichkeiten nutzen, die moderne Bürgermedien in Mitteldeutschland bieten.

Der Einladung der mitteldeutschen **Landesmedienanstalten SLM (Sachsen), Medienanstalt Sachsen-Anhalt und TLM (Thüringen)** folgten neben rund 260 ehrenamtlichen Radio- und Fernsehmachern eine Vielzahl von Vertretern aus Politik, Medien und Wissenschaft.

"Nah am Geschehen, lokal verankert und bestens vernetzt", so beschreibt Martin Heine, Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt die lebendige Bürgermedienlandschaft in Mitteldeutschland.

Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, freute sich in seinem Grußwort über die Leistungen der vielen ehrenamtlichen Radio- und Fernsehmacher und ihr hohes bürgerschaftliches Engagement.

Die glücklichen Gewinner des mit je 1.500 Euro dotierten Preises für die besten Beiträge in der Kategorie "Erwachsene" im Hörfunk sind Marie Baumann von Radio F.R.E.I. in Erfurt für ihren Beitrag „Es ist eine Geschichte, die ich nie vergessen werde“ und im Fernsehen Robert Hirschmann vom Offenen Kanal Magdeburg für seinen Beitrag „Filmreife Schatten!“.

Die ebenfalls mit je 1.500 Euro dotierten Preise für die besten Beiträge beim Nachwuchs bis 18 Jahre gingen im Hörfunk an Jeanne Lehmann von Radio Corax in Halle für ihren Beitrag „Das Leben und die Ausbildung von Polizeihunden“ und im Fernsehen an Celina Gewinn vom Offenen Kanal Dessau für ihren Beitrag „Unterschiedlich Gleich“.

Über einen Sonderpreis (jeweils 500 Euro) zum Thema „Heimat“ freuten sich Luzie Ilgner aus Halle für ihren Radiobeitrag „Kursdorf – ein verlassenes Flughafendorf“, gesendet bei Radio Corax in Halle und Laura Böllstorf für den Fernsehbeitrag „Heimatverlust“, gesendet beim Offenen Kanal Magdeburg.

Länderpreise in Höhe von jeweils 500 Euro wurden an Produzentinnen und Produzenten vergeben, die in ihren Beiträgen eine eigene Sichtweise auf länderspezifische Themen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erkennen ließen. Sie gingen nach Wernigerode, Halle, Bautzen, Gera und Nordhausen.

Mit der Verleihung des Bürgermedienpreises 2019 wurde die seit Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit der mitteldeutschen Landesmedienanstalten fortgesetzt und weiter vertieft.

Anlage:

Liste der Preisträger

PM als Download

---

Erstellt am 16.12.2019 09:55:26

von <https://medienanstalt-sachsen-anhalt.de/infothek/pressemitteilungen/rundfunkpreis-mitteldeutschland-2019-buergermedien-verliehen.html>

© 2018 - Medienanstalt Sachsen-Anhalt